

Auf Forschungsreise im antarktischen Winter

Ausstellung der Fotografin Lilo Tadday im Naturkundemuseum / Bilder strahlen große Ruhe aus

eki. Eisberge bei Tag, Eisberge bei Nacht, Schatten von Eisbergen, Menschen auf Eis, überall Eis. Bei der Ausstellung „Antarktische Eislandschaften“ im Naturkundemuseum Karlsruhe werden die Besucher auf den siebten Kontinent entführt und erhalten anhand zahlreicher Fotografien einen Eindruck von der bizarren Landschaft am südlichen Ende der Weltkugel.

Die Formationen im ewigen Eis erinnern an Kunstwerke aus einer Schnitzwerkstatt, die Menschen in dieser lebensfeindlichen Umgebung erscheinen dagegen merkwürdig deplatziert und wären ohne die dicken, wärmenden Ex-

„Trips waren ein großes Abenteuer“

peditionsanzüge dem Tod geweiht. Selbst die schwarz-weiß-gelben Pinguine können die weiße Öde kaum mit Leben füllen, auch wenn sich diese Überlebenskünstler den antarktischen Bedingungen angepasst haben.

All diese Fotografien strahlen eine große Ruhe aus und wirken gleichzeitig surreal. Aufgenommen wurden die kunstvollen Bilder von Lilo Tadday. Vor elf Jahren begleitete die Naturfotografin Wissenschaftler des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung (AWI) bei einer Fahrt in den antarktischen Herbst, 2006 begleitete sie die Forscher während des antarktischen Winters erneut, diesmal bei einer Expedition zur Erforschung des Kriebstieres Krill.

Drei Monate lang bittere Kälte, kaum Tageslicht und das während des europäischen Sommers, wie kam die Fotografin mit diesen Extrembedingungen zurecht? Manchmal habe sie sich tatsächlich nach ein paar wärmenden Sonnenstrahlen oder einem lauen Sommerabend gesehnt, räumt Tadday ein. „Aber andererseits haben einen einzigartigen Moment wie eine Vollmondnacht im



BILDER der Naturfotografin Lilo Tadday, die in Karlsruhe geboren wurde, sind im Naturkundemuseum zu sehen. Aufgenommen wurden sie bei zwei Reisen in die Antarktis. Foto: jodo

ewigen Eis für sämtliche Entbehrungen entschädigt“, so die Fotografin.

Die beiden Reisen seien vor allem ein „großes Abenteuer“ gewesen, erklärt Tadday, „alles war neu für mich, ich habe kaum geschlafen und im Rahmen meiner Möglichkeiten bei der Expedition mitgearbeitet“. So entstand neben den Naturfotografien auch eine einzigartige Bilddokumentation von der Forschungsreise.

Die Trips in Richtung Südpol waren beileibe nicht die einzigen Fernreisen der umtriebigen Fotokünstlerin, Naturdokumentationen führten sie bereits an

zahlreiche entlegene Gebiete rund um den Globus,

Für Tadday war die Ausstellungseröffnung gestern Abend im Naturkundemuseum auch eine Reise zu ihren eigenen Wurzeln. Die Fotografin ist in Karlsruhe geboren und aufgewachsen, bis heute pflegt sie viele Kontakte zu Freunden und Verwandten in der Region. Während ihrer Ausbildung zur Fotografin war sie mit der Kamera auch für die BNN unterwegs. Nach ihren Lehr- und Wanderjahren verschlug es Tadday auf die Nordseeinsel Helgoland, wo sie bis heute lebt und arbeitet. In ihrer Wahlheimat

betreibt die Weltenbummlerin in der Hummerbude 36 die nach eigenen Angaben „kleinste Fotogalerie“ in Deutschland.

Service

Die Ausstellung „Antarktische Eislandschaften“ mit Fotografien von Lilo Tadday ist noch bis zum 6. Januar im Naturkundemuseum Karlsruhe am Friedrichsplatz zu sehen.

Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 17 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr.

Im Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12d, steht morgen, Freitag, 28. September, ein niederländischer Filmabend auf dem Programm. Gezeigt wird ab 19.30 Uhr der Film „Neulich in Belgien“ (Original mit Untertiteln).

Die Bäderbetriebe und der DLRG-Stützpunkt Grötzingen laden für Samstag von 14 bis 16 Uhr zu einer Baderparty in das Grötzingen Hallenbad ein.

Ein Secondhand-Basar mit Flohmarkt veranstaltet morgen von 12 bis 16 Uhr der Tagestreff für Frauen/

Sozopädal gemeinsam mit der Beratungsstelle für wohnungslose Frauen. Die Einnahmen werden für besondere Aktivitäten mit den Frauen verwendet.

„Der Hardtwald – Vielfalt vor den Toren der Stadt“ lautet das Thema eines Waldspaziergangs, der morgen um 16.30 Uhr an der Haltestelle Kanalweg, Willy-Brandt-Allee, startet. Es lädt ein die Nabu-Gruppe Karlsruhe.

In der Pfarrei St. Michael in Beiertheim findet am kommenden Wochenende das Pfarrfest statt. Beginn ist am Samstag um 17 Uhr im Hof des Pfarrzentrums mit dem Abendlob. Am Sonn-

Kurz notiert

tag startet das Fest um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst.

Der Verein der Siedler und Eigenheimer Heidenstückersiedlung veranstaltet am Samstag ab 11 Uhr sein Schlachtfest auf dem Festplatz hinter dem Siedlerheim, Hohlohstraße 100.

Zu seinem Erntedank-Gemeindefest lädt das evangelische Pfarramt Durlach-Aue ein. Beginn ist am Sonntag um 10 Uhr mit einem Familiengottes-

dienst. Bereits am Samstag findet ab 18.30 Uhr ein Kirchenkonzert mit anschließendem gemütlichen Beisammensein statt.

Die Naturfreunde Durlach feiern am Samstag und Sonntag rund um die Obermühle, Alte Weingartener Straße 37, ihr Herbstfest. Am Samstag wird von 15 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr ein buntes Programm für Jung und Alt angeboten.

Ein Flohmarkt „Rund ums Kind“ mit Kuchenverkauf veranstaltet am Samstag, 29. September, von 14 bis 17 Uhr die Kindertagesstätte der Arbeiter-

wohlfahrt am Weinbrennerplatz, Kriegsstraße 141, zusammen mit der Weinbrennerschule.

Zu einem „Après-Summer-Event“ treffen sich Interessierte am Samstag ab 16 Uhr im überdachten Bistrotbereich des Freibads Wölfler in Wolfartsweier. Das Bad ist bis Sonntag, 30. September, geöffnet.

Ein Vortrag über „Das Zentrum für Alterstraumatologie Karlsruhe“ findet heute, Donnerstag, 27. September, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr in der Evangelischen Diakonissenanstalt Rüppurr, Diakonissenstraße 28, statt.

Museen und Ausstellungen

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Hans-Thoma-Straße 2-6, Das besondere Blatt: „Johann Georg Wille: La Ménagère hollandaise, 1757“ (10-17 Uhr). – **Orangerie**: „Sammeln für die Zukunft“, „Walter Stöhrer. Der Mensch ist ein Augentier“ (10-17 Uhr).

Badisches Landesmuseum (im Schloss: „Baden! 900 Jahre“; Foyer-Ausstellung: „Lust und Elend des Trivialen. Tapissereien von Magret Eicher (10-18 Uhr), 19 Uhr Vortrag: „Novemberrevolution 1918 und frühe Pläne einer Vereinigung Badens mit Württemberg“. – **Museum beim Markt**, Karl-Friedrich-Straße 6: „Stefan Strumbel. Holy Heimat“ (11-17 Uhr).

Naturkundemuseum, Erbprinzenstraße 13 (Friedrichsplatz): „Antarktische Eislandschaften – Fotografien von Lilo

Tadday“; Tier des Monats: „Das Buschbaby“ (9.30-17 Uhr), 18 Uhr Eröffnung „Antarktische Eislandschaften“.

Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM), Lorenzstraße 19: **Medienmuseum**: „Vidéo Vintage 1963-1983“, „Sound Art. Klang als Medium der Kunst“ (10-18 Uhr). – **Museum für Neue Kunst**: „Hirschfaktor, die Kunst des Zitierens“, „ArtandPress – Kunst.Wahrheit.Wirklichkeit“, „Franz Erhard Walter. Raum durch Handlung“ (10-18 Uhr). – **Bibliothek/Mediathek** (11-19 Uhr). – **Städtische Galerie**, Hallenbau A, Lichthof 10: „Top 12 Meisterschüler der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste“ (10-18 Uhr), 12.15 Rundgang „Top 12“.

Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais, Karlstraße 10: „Das Dörfle – Altstadt Karlsruhe“ (10-19 Uhr).

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3: „Miriam Cahn – Lachen bei Gefahr“ (11-19 Uhr), 17 Uhr Preview, 19 Uhr Eröffnung.

Stadtarchiv, Markgrafenstraße 29: „Vor 50 Jahren... Mit Horst Schlesinger durch das Jahr 1962“ (8.30-18 Uhr).

Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstraße 15: „Librarty“ (9-19 Uhr).

Künstlerhaus, Am Künstlerhaus 47: „Dörfle – Altstadt Karlsruhe“, „Dörfle 1012 – Gesichter eines Stadtteils“ (17-19 Uhr).

Regierungspräsidium am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Straße 17 (ehemals Landesgewerbeamt): „Schreiner – gut in Form: Meister- und Gesellenstücke“, „forumkunst“ Preisträger des Künstlerwettbewerbs 2012 (11-18 Uhr).

Internationales Begegnungszentrum (IBZ), Kaiserallee 12 d: „Sakarya unsere Stadt für Karlsruhe“ (16-21 Uhr).

Info-Center am Hauptfriedhof, Haid- und-Neu-Straße 33: „Die Würde des Menschen endet nicht mit dem Tod“ (10-17 Uhr).

Theater

Badisches Staatstheater. Kleines Haus,



20 Uhr Premiere, Schauspielpremiere-Abo, freier Verkauf „Alice“.

Sandkorn-Theater, Kaiserallee 11: **Fabrik**, 19 Uhr „Der Besuch der alten Dame“. – **Kinder- und Jugendtheater**, 10 Uhr „Was heißt hier Liebe 2.0“.

marotte-Figurentheater, Kaiserallee 11: 15 Uhr „Der Grüffelo“, ab drei Jahren.

Jubez, Zirkuszeit Ostauerpark: 20 Uhr „Science Slam“.

Kinos

City Universum: 17.30/20.30 Schutzengel, 17.15/20.15 Der Chaos-Dad, 15.30/17.45 Gregs Tagebuch 3 – ich war's nicht, 17.45/20.45 Und nebenbei das große Glück, 20.30 Das Bourne Vermächtnis, 18/20.30 Heiter bis wolkig, 15.15 Step Up 4 in 3-D-Digital, 15.15 Der Kleine Rabe Socke, 15.30 Merida, 15.15 Ice Age 4 – Voll verschoben (am Europaplatz).

Filmpalast am ZKM: 14/16.45/19.45/23 Schutzengel, 17.15/20.15/23.15 Der Chaos-Dad, 14.15/17.20/22.45 Wie beim ersten Mal, 17/19.45/22.30 Resident Evil: Retribution in 3-D-Digital, 17 Unter Frauen, 14.30/17 Gregs Tagebuch – ich war's nicht, 17/19.30/23.15 Das Bourne Vermächtnis, 20.30 Das verborgene Gesicht, 22.30 The Cabin In The Woods, 14.30 Heiter bis wolkig, 15 Der kleine Rabe Socke, 20.15/23 The Expendables 2, 17.15/20.15/23 Step Up 4 in 3-D-Digital, 19.30 To Rome With Love, 14.15 Zambesia, 14 Total Recall, 16.30 Magic Mike, 23 Prometheus in 3-

D-Digital, 19.45/22.30 Ted, 14.15 Merida, 16.45 The Dark Knight Rises, 14 Ice Age 4, 14.30 Ice Age 4 in 3-D-Digital (Brauerstraße 40).

Die Kurbel: 19 Das Schwein von Gaza, 18.45/21.15 Das Bourne Vermächtnis, 17.45 Starbuck, 19 Frisch gepresst, 21 Prometheus, 17 Bis zum Horizont, dann links, 20 The Dark Knight Rises (Kaiserpassage 6).

Schauburg: 21.15 Auf der Suche nach einem Freund fürs Ende der Welt, 17 Das grüne Wunder – Unser Wald, 17/19.15 Die Kirche bleibt im Dorf, 15 Emil und die Detektive /Kinderkino, 21 Messner, 19/17 Liebe, 15 Parada, 23.15 Prometheus engl. Orig. in 3-D-Digital, 15 Samsara, 19 Speed – Auf der Suche nach der verlorenen Zeit, 22.45 To Rome With Love, 23.15 The Dark Knight Rises engl. Orig., 21 Was bleibt (Marienstraße 16).

Kinemathek im Studio 3: 19 Alpen, 21.15 Serkalo – Der Spiegel OmU (Kaiserpassage 6).

Konzerte

Jazzclub, Durlacher Allee 64: 20.30 Uhr „Frankfurter Jazz Trio“.

Tipps und Treffs

Arbeiterwohlfahrt, Stadtbezirk Südstadt, Begegnungsstätte, Wilhelmstraße 47: 14-18 Uhr Bingo; Stadtbezirk Durlach, Grötzingen Straße 10: 14.30 Uhr Bastelkreis; Stadtbezirk Südweststadt „Kunstwohlfahrt“, Klauprechtstraße 30: 15 Uhr allgemeiner Treff.

Caritasverband, Offene Demenzgruppe Durlach, Anna-Leimbach-Haus, Blumenortstraße 6-10: 14-17 Uhr Betreuung demenziell erkrankter Menschen; „Cari-Tasse“, Treffpunkt im Familienzentrum, Sophienstraße 33: 14-16 Uhr geöffnet.

Deutsche Rentenversicherung, Amlienstraße 81-87: 16-17 Uhr Sprechstunde.

Diakonisches Werk, Treffpunkt für Senioren, Kußmaulstraße 72: 11 Uhr „Mit Musik geht alles besser“.

Stadtnachrichten

Zwei Bäder geschlossen

Das Weiherhofbad in Durlach und das Sonnenbad beim Rheinhafen bleiben am Freitag ganztägig geschlossen. Weitere Informationen gibt es unter www.ka-baeder.de.

Tag des Flüchtlings

In der evangelischen Lutherkirche am Gottesauer Platz findet am Freitag ein Gottesdienst anlässlich des Tags des Flüchtlings statt. PfarrerIn Ulrike Krumm gestaltet die Feier, die um 17 Uhr beginnt. Amnesty International, „Freunde für Fremde“ und der Freundeskreis Asyl wirken ebenfalls am Gottesdienst mit.

Kley im Alter von 89 Jahren gestorben

BNN – Oberregierungsrat Karlheinz Kley ist im Alter von 89 Jahren gestorben. Kley sei in den Nachkriegsjahren für den Berufsstand der Baumeister, Architekten und Ingenieure sowohl im Freien Beruf als auch im öffentlichen Dienst eine wichtige Persönlichkeit gewesen, schreibt der Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure Baden-Württemberg in seinem Nachruf. Bereits 1947 gründete Kley die Fachgruppe Vermessungsingenieure, von 1957 bis 2002 war er Redakteur des Ingenieurblatts für Baden-Württemberg, 1975 bis 1982 Landesvorsitzender des BDB Baden, 1982 bis 1988 Präsident des gemeinsamen Landesverbandes Baden-Württemberg. Seit 1958 war Kley im Bundesvorstand des BDB.

Kley war Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande und des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse. Als Kurator und Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Karlsruhe habe er wichtige Weichenstellungen für die Zukunft der Hochschulen vorgenommen.

WIR FÜR SIE

Badische Neueste Nachrichten

Redaktion Karlsruhe

Zentrale (07 21) 7 89-0
Sekretariat (07 21) 7 89-1 65 und -1 66
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.ka-stadt@bnn.de

Redaktion Aus der Region

Sekretariat (07 21) 7 89-1 77
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.region@bnn.de

Anzeigen

Gewerblich (07 21) 7 89-60
Privat (07 21) 7 89-66
E-Mail anzeigen@bnn.de

Vertrieb

Leserservice (07 21) 7 89-72
E-Mail vertrieb@bnn.de

www.bnn.de